

Der Physician Assistant in der Wundmedizin

Hochschule Anhalt  
Anhalt University of Applied Sciences

# Der Physician Assistant (PA) B.Sc. in der Wundmedizin

T. Karbe  
Steinbeis Hochschule Berlin

Der Physician Assistant in der Wundmedizin

Hochschule Anhalt  
Anhalt University of Applied Sciences

## Generelles zum Berufsbild des Physician Assistant

- Der Physician Assistant ist **kein** Arzt !
  - Grenzen der Tätigkeit als Physician Assistant (Abgrenzung zum Assistenzarzt)
    - Keine** eigenverantwortlichen operative Eingriffe
    - Keine** eigenverantwortlichen Anästhesieeinstellung
    - Keine** eigenverantwortliche Diagnoseerstellung
    - Keine** eigenverantwortliche Therapiesteuerung
    - Keine** eigenverantwortliche Medikamentenabgabe
- Diagnosestellung und Therapieentscheidungen obliegt allein dem approbierten Arzt.
- Weisungsbefugnisse sind klar definiert in der folgenden Reihenfolge:
  - Chefarzt / Oberarzt (Facharzt) – Supervision durch Assistenzarzt, Physician Assistant
- Der Physician Assistant **kann und darf** laut geltendem Recht den Arzt **nicht** ersetzen, unterstützt ihn aber in seinem ärztlichen Tätigkeitfeld.

*Die medizinische Gesamtverantwortung verbleibt immer beim behandelnden Arzt*

Der Physician Assistant in der Wundmedizin

Hochschule Anhalt  
Anhalt University of Applied Sciences

## Akademische Wund-Weiterbildung im Zertifikatsstudiengang „Wound Consultant“ und / oder Regelstudiengang zum Physician Assistant (PA) B.Sc.

Der Physician Assistant in der Wundmedizin

Hochschule Anhalt  
Anhalt University of Applied Sciences

## Viele Wege führen nach Rom

### Der Weg zum „Fach“- PA für Wundmedizin

Alternative 1: Zertifikatsstudiengang Academic Wound Consultant (Hochschule Anhalt und ICW) 9 Monate ± 30 ECTS → Wound Consultant → Studiengang B.Sc. in Pflegewissenschaften

Alternative 2: PA-Studiengang B.Sc. 3 Jahre ± 180 ECTS → Zertifikatsstudiengang Academic Wound Consultant (Hochschule Anhalt und ICW) 9 Monate ± 30 ECTS → Fach PA- B.Sc. Wund- / Gefäßmedizin → ggf. „fast track“ Promotion zum Dr. rer. medic. möglich

**In Planung:** Master-Studiengang 3 Jahre inkl. 1 Jahr WWI, Fach PA- M.Sc. Wund- / Gefäßmedizin, Promotion zum Dr. rer. medic. möglich

<http://www.hi-anhalt.de/doc...>  
[www.hi-anhalt.de/doc.../weiterbildung-an-ahf-Hochschule.html](http://www.hi-anhalt.de/doc...)

Der Physician Assistant in der Wundmedizin

Hochschule Anhalt  
Anhalt University of Applied Sciences

## Vorteil dieses Konzepts

- ❖ Für bereits praktizierende PAs bietet der Zertifikatsstudiengang „Wound Consultant“ die erste akademische Fachweiterbildung in Deutschland, einschließlich **internationale** Anerkennung im Bereich „Wundheilung“
- ❖ Der Abschluss des Zertifikatsstudiengangs „Wound Consultant“ beinhaltet die **nationale** und **internationale** Anerkennung im Bereich „Wundheilung“ für Teilnehmer **ohne** Studienabschluss.
- ❖ Zertifikatsstudiengangs-Absolventen ohne B.Sc. Abschluss haben die Möglichkeit zu entscheiden, ob ein anschließendes Bachelor Studium zum Physician Assistant in Frage kommt.
- ❖ In dem Fall werden (30 ECTS-Points) angerechnet.

Der Physician Assistant in der Wundmedizin

Hochschule Anhalt  
Anhalt University of Applied Sciences

## Studiengangprofil „Physician Assistant“ B.Sc.

### Allgemeine Rahmenbedingungen

- Schwerpunkt des PA-Bachelorstudium B.Sc.(6 Semester) basiert auf eine ausgeprägte breitangelegte praxisorientierte Ausbildung in unterschiedlichen medizinischen Fachgebieten.
- Der Physician Assistant B.Sc. erwirbt im Studium die formalen Voraussetzungen, um, **weisungsgebunden (!), delegierbare** Tätigkeiten an Patienten selbständig unter Berücksichtigung ethischer und betriebswirtschaftlicher Gesichtspunkte auszuüben, die zuvor vom Arzt übernommen wurden.
- Der Physician Assistant stellt eine Schnittstelle zwischen Arzt u. medizinischem Fachpersonal dar. Er ist aufgrund seines Aufgabenspektrums dem **ärztlichen Stellenpool** zugeordnet.



Der Physician Assistent in der Wundmedizin | Hochschule Anhalt

## Allgemeine Rahmenbedingungen

**Zugangsvoraussetzungen zum Studium sind:**

- Realschulabschluss + 3-jährige Berufsausbildung + 3-jährige Berufserfahrung
- Abitur / Fachabitur + 3-jährige Berufsausbildung  
Berufserfahrung wäre wünschenswert

**Generell:**  
„SHB- Assessment“ (Eignungsgespräch, Fallstudie sowie Inhaltsangabe eines in englisch verfassten wissenschaftlichen Artikels) bei Notendurchschnitt > 2,4

Der Physician Assistent in der Wundmedizin | Hochschule Anhalt

## Überblick: Aufbau des Studiengangs

Der Physician Assistent in der Wundmedizin | Hochschule Anhalt

## Überblick: Umfang des Studiengangs

25 % Vorlesungszeit	Studienmodule mit Anwesenheitspflicht 318 Tage / 2.544 Std.
25 % Selbstlernen	Eigenständiges vor und Nachbereiten 144 Tage / 1.152 Std.
25 % Wissenschaftliches Arbeiten	Projektarbeit / Studienarbeit/ Bachelorarbeit 213 Tage / 1.704 Std.
25 % Transfer, paxisorientierte Hospitation in Klinik u. Praxis	Gesamte Studiendauer 675 Tage / 5.400 Std.

Für den konkreten Ablauf des Studiums bedeutet dies, dass Studierende in der Regel während der sechs Semester monatlich eine Woche Vorlesungen besuchen müssen.

Der Physician Assistent in der Wundmedizin | Hochschule Anhalt

## Studienleistungen

Projekt-Studien Arbeit	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Über die gesamte Dauer des Studiengangs wird ein wissenschaftliches Thema/Projekt bearbeitet, an dessen Ende die Bachelorarbeit steht.</li> <li>• Dieses Projekt wird in der Regel vom Arbeitgeber mitbetreut.</li> </ul>
Studienarbeiten und Bachelorthesis	
Weitere Leistungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Klausuren, Präsentationen, etc.</li> </ul>

Der Physician Assistent in der Wundmedizin | Hochschule Anhalt

## Überblick: Studieninhalte

<b>Organisation und Recht</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kommunikation/Präsentation</li> <li>• Selbstmanagement</li> <li>• Englisch</li> <li>• Recht</li> <li>• Personalwesen</li> <li>• Organisation</li> <li>• Prozessmanagement</li> </ul>	<b>Betriebswirtschaftslehre</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Betriebswirtschaft</li> <li>• Qualitätsmanagement</li> <li>• Risikomanagement</li> </ul>	<b>Medizin Technik</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sonographie Seminar</li> <li>• Endoskopie Seminar</li> <li>• Radiologie Seminar</li> </ul>
<b>Theoretische Medizin</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Anatomie/Physiologie</li> <li>• Pathologie/Pathophysiologie</li> <li>• Hygiene</li> <li>• Labormedizin</li> <li>• Pharmakologie</li> <li>• Ethik</li> </ul>	<b>Klinische Medizin</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen Krankheitslehre</li> <li>• Körperliche Untersuchung</li> <li>• Anamnese</li> <li>• Klinische Grundlagen: Erkrankungen des Nervensystems</li> <li>• Herz- u. Kreislaufkrankungen</li> <li>• Erkrankungen der Verdauungsorgane</li> <li>• Erkrankungen der Atemwege und Atmungsorgane</li> <li>• Allgemeine Innere Medizin</li> <li>• Anästhesiologie</li> <li>• Intensivmedizin</li> <li>• Interventionelle Diagnostik</li> <li>• Wundmanagement</li> <li>• Allgemeine Forensik</li> </ul>	<b>Erkrankungen, Diagnostik und chirurgische/ internistische Behandlung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erkrankungen der inneren Organe</li> <li>• Erkrankungen des Herz-Kreislauf-Systems</li> <li>• Erkrankungen des Bewegungsapparates</li> <li>• Erkrankungen des Urogenitaltrakts</li> <li>• Erkrankungen des Nervensystems</li> <li>• Module verschiedener Fachgebiete</li> <li>• Palliativmed./Schmerztherapie</li> </ul>

Der Physician Assistent in der Wundmedizin | Hochschule Anhalt

## Transfertage / Hospitationen

- Transfertage/Praxisphasen finden in den klinischen Einrichtungen des Arbeitgebers aber auch an anderen Häusern (sog. Ausbildungs-Kompetenz-Zentren) statt und vertiefen die in der Präsenzzeit erworbenen Kenntnisse durch ihre Anwendung im Berufsfeld.
- In den Transfertagen sollen die Studierenden lernen, die Lehrinhalte einer Seminareinheit in ihrer Klinik konkret umzusetzen und anzuwenden.
- Einrichtungen müssen den dort beschäftigten Studierenden die Möglichkeit einer Hospitation bzw. eines Praktikums in einer mit entsprechenden Fachbereichen ausgestatteten Einrichtung ermöglichen.

Der Physician Assistent in der Wundmedizin

## Transfertage / Hospitationen

<b>Schwerpunkt Klinik Pflichtmodule</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Notfallmedizin</li> <li>Innere Medizin</li> <li>Gastroenterologie/Endoskopie</li> <li>Allg. und Viszeralchirurgie</li> <li>Wund- und Gefäßchirurgie</li> <li>Unfallchirurgie/Orthopädie</li> <li>Anästhesie/Intensivmedizin</li> <li>Kardiologie/Kardiologie</li> <li>Neurologie/Neurochirurgie</li> <li>Gynäkologie/Geburtshilfe</li> <li>Urologie</li> <li>Nephrologie/Dialyse</li> </ul>	<b>Schwerpunkt Allgemeinmedizin Pflichtmodule</b> <p style="font-size: 2em; text-align: center;"><b>idem</b></p>	<b>Vertiefungsmodulare und Wahlfächer</b> <p>Beispiele:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Allgemeinmedizin</li> <li>Onkologie</li> <li>HNO / ZMK</li> <li>Transplantationschirurgie</li> <li>Diabetologie</li> <li>Geriatric</li> <li>Plastische Chirurgie</li> <li>Stroke Unit</li> <li>Arbeitsmedizin</li> <li>Chir. / Innere Ambulanzwesen</li> <li>Pathologie / Rechtsmedizin, etc.</li> </ul>
--	--	---

Der Physician Assistent in der Wundmedizin

## Transfertage / Hospitationen

Praxis-Term 1	Praxis-Term 2	Praxis-Term 3	Praxis-Term 4	Praxis-Term 5
Anamnese und Untersuchung	Diagnostik inkl. Labordiagnostik	Operative und konservative Medizin	Notfall, Bildgebende Verfahren	Fachpraxis gemäß Profil

**Logbuch zum klinischen Qualifikationserwerb**

<b>Klinische Transferpraxis</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Assistenz bei operativen Eingriffen</li> <li>Praxis in der Intensivmedizin</li> <li>Interventionelle Medizin, Radiologie, Kardiologie, Endoskopie, Echokardiologie</li> <li>Diagnostische Techniken und therapeutische Verfahren</li> <li>Transfer/Hospitation: Wahlfach</li> </ul>	<b>Betriebliche Transferpraxis</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Assistenz in unterschiedlichen Fachbereichen der Medizin</li> <li>Praxis der Medizintechnik</li> <li>Selbstmanagement</li> <li>Team- und Konfliktmanagement</li> <li>Projekt-Management</li> </ul>
--	--

Der Physician Assistent in der Wundmedizin

# PHYSICIAN ASSISTANCE

Ein „medizinischer“ Studiengang mit Zukunft

Der Physician Assistent in der Wundmedizin

## Ziele der Ärzteschaft zum PA

Quelle: Ärztekammer Schleswig-Holstein

Der Physician Assistent in der Wundmedizin

## Ziele der Ärzteschaft zum PA

SWOT-Analyse	
Interne Analyse	
Chancen	Stärken
Risiken	Schwächen

SWOT – Analyse

- Stärken durch PA
- Schwächen durch PA
- Risiken durch PA
- Chancen durch den PA

Quelle: Ärztekammer Schleswig-Holstein

Der Physician Assistent in der Wundmedizin


## Ziele der Ärzteschaft zum PA


### Stärken

- ▶ Qualifizierter, akademisierter Gesundheitsfachberuf
- ▶ Ärztlicher Delegationsberuf mit klaren Zuordnungen
- ▶ Teamberuf mit interessanten Einsatzmöglichkeiten
- ▶ Karriereentwicklung durch patientennahe Akademisierung
- ▶ Weitere Entwicklungsmöglichkeiten
- ▶ Versorgungssicherstellung durch Kooperation
- ▶ .....

Quelle: Ärztekammer Schleswig-Holstein








Der Physician Assistant in der Wundmedizin


## Ziele der Ärzteschaft zum PA

### Schwächen

- ▶ Weitgehend unbekannt
- ▶ Namensgebung
- ▶ Unsicherheiten in den Einsatzfeldern
- ▶ Akzeptanzprobleme
- ▶ Keine bundeseinheitliche Lösung in der Ausbildung
- ▶ .....

Quelle: Ärztekammer Schleswig-Holstein






Der Physician Assistant in der Wundmedizin


## Ziele der Ärzteschaft zum PA

### Risiken

- ▶ Schnittstellenprobleme
- ▶ Haftungsfragen
- ▶ Konkurrenz zur Weiterbildung
- ▶ „Arzt light“
- ▶ Substitution
- ▶ .....

Quelle: Ärztekammer Schleswig-Holstein





Der Physician Assistant in der Wundmedizin


## Ziele der Ärzteschaft zum PA

### Chancen

- ▶ Wichtiger Bestandteil der „neuen“ Versorgungsrealität
- ▶ Personalentwicklung für engagierte Gesundheitsfachberufe
- ▶ Echte Arztlastung
- ▶ „Raumschaffung“ für ärztliche Kernkompetenzen
- ▶ Förderung von Teambildungen
- ▶ Gestaltung durch ärztliche Selbstverwaltung
- ▶ .....

Quelle: Ärztekammer Schleswig-Holstein



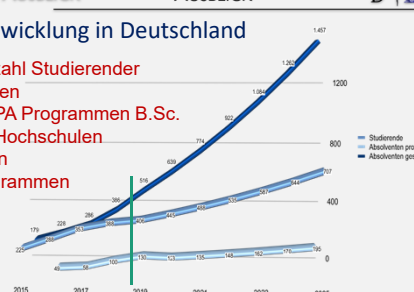


Der Physician Assistant in der Wundmedizin

## Ziele der Ärzteschaft zum PA

### AUSBLICK

#### Geschätzte Entwicklung in Deutschland



- ▶ Steigende Anzahl Studierender und Absolventen
- ▶ Zuwachs von PA Programmen B.Sc. an deutschen Hochschulen
- ▶ Etablierung von PA-Masterprogrammen

Quelle: S. Keller





Der Physician Assistant in der Wundmedizin

## Ein zukunftsweisender Beruf im Gesundheitssystem



Herzlichen Dank